

Herzlich Willkommen

Südniedersachsen, wir müssen reden



Wir freuen uns auf Sie!

11. September	Klimahände-Dialog: Schwerpunkt Landwirtschaft & Umwelt	09:00 – 09:45 Uhr
18. September	Beruf & Familie: Mütter zurück ins Arbeitsleben – aber wie?	09:15 – 10:00 Uhr
20. September	Weit. Weiter. Bildung: Gute Arbeit fördern	08:30 – 09:15 Uhr
24. September	Mehr Willkommenskultur wagen in Süd-niedersachsen	14:00 – 15:00 Uhr
30. September	Kick-off Gespräch mit Unternehmen im Weiterbildungsverbund	15:00 – 16:30 Uhr

Zu weiteren Informationen rund um die Veranstaltungen und zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).



Süd-niedersachsen
Stiftung

2. Klimahände-Dialog

Landwirtschaft und Umwelt
Schule und Berufswahl



11.09.2024 | 09:00-09:45 Uhr

Eine Initiative der



Projektpartner



Gefördert durch



Kofinanziert von der Europäischen Union



Ablaufplan



UHRZEIT	INHALT	REFERENTEN
09:00	Begrüßung und Einordnung	Dr. Benjamin W. Schulze Süd niedersachsenStiftung
09:05	Schule und Berufswahl	Dr. Jens Hepper Regionale Landesämter für Schule und Bildung - Braunschweig, Hannover, Lüneburg & Osnabrück
09:30	Diskussion	
09:40	Zusammenfassung und Ausblick	Dr. Benjamin W. Schulze Süd niedersachsenStiftung



Begrüßung und Einordnung

Drei Annahmen zum Einfluss von Schule auf die Berufswahl mit klimarelevanten Tätigkeiten

1. Bewältigung des Klimawandels ist nur durch ausreichend Fachkräfte möglich
2. Gezielte Berufsorientierung kann Aufmerksamkeit für Klimaberufe / klimarelevante Tätigkeiten fördern
3. Schule und schulische Berufsorientierung sind zusätzlicher Katalysator

Zwei Appelle an gezielte Berufsorientierung

1. Es bedarf Fach- und Führungskräften mit einschlägigem Fachwissen und hoher Gestaltungskompetenz.
2. Es braucht tragfähige allgemeinbildende und berufsbildende Lernorte mit vielfältigen Lernortkooperationen.

Begrüßung und Einordnung

Drei Annahmen zum Einfluss von Schule auf die Berufswahl von klimarelevanten Tätigkeiten:

1. Bewältigung von Klimawandel
2. Gezielte Förderung von klimarelevanten Tätigkeiten
3. Schule als zentraler Akteur

Wir wollen klären:

- Kann und muss Schule Kompetenzen und Neigungen für klimarelevante Tätigkeiten fördern?
- Welche Voraussetzungen müssen Schulen dafür schaffen?
- Welche Unterstützung brauchen Schulen durch Wirtschaft und / oder Politik?
- In welchem Rahmen geschieht dies bereits an Schulen der Region?



2. Klimahände-Dialog

Fokus: Berufe aus Landwirtschaft und Umwelt

Dr. Jens Hepper



Zur Person

Jens Hepper

Berufliche Fachrichtungen: Forst- und Agrarwirtschaft

Unterrichtsfach: Biologie

Zusatzqualifikation: Englisch/Kommunikation



Zur Person

Jens Hepper

Aufgaben beim RLSB/MK:

Fachberater

- Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)
- Mobilität im berufsbildenden Bereich



Agrarische Berufe und Nachhaltigkeit

„Wesentliche Probleme unserer Zeit sind:

- die Wegwerfmentalität der Menschen,*
- ein zu hoher Fleischverzehr, insbesondere in den Städten,*
- ein zu großer Verbrauch von Heizmaterial durch zu schlecht gedämmte Häuser und*
- Herstellung kurzlebiger Produkte.“*



Agrarische Berufe und Nachhaltigkeit

„Wesentliche Probleme unserer Zeit sind:

- die Wegwerfmentalität der Menschen,*
- ein zu hoher Fleischverzehr, insbesondere in den Städten,*
- ein zu großer Verbrauch von Heizmaterial durch zu schlecht gedämmte Häuser und*
- Herstellung kurzlebiger Produkte.“*

Johann Franz Huberti, 1765



Agrarische Berufe und Nachhaltigkeit





Agrarische Berufe und Nachhaltigkeit

- In der BNE finden wir oftmals ein Bauern-Bashing, welches aktuell durch Förster-Bashing ergänzt wird.





Agrarische Berufe und Nachhaltigkeit





Agrarische Berufe und Nachhaltigkeit

Fazit: eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Berufswahl findet vor allem in den Klassen 3 bis 6 statt.

Berufsorientierung ist wiederum in den Klassen 8 bis 10 verankert.

BBS II Northeim beginnt in diesem Jahr mit der „Werbung“ für die nachhaltigen Berufe in den Klassen 3/4.



Agrarische Berufe und Nachhaltigkeit

Konkrete Ansätze für Schule



Agrarische Berufe und Nachhaltigkeit

Konkrete Ansätze für Schule

- nachhaltige Suppe





Agrarische Berufe und Nachhaltigkeit

Konkrete Ansätze für Schule

- nachhaltige Suppe
- Bienenhaltung an Schulen





Agrarische Berufe und Nachhaltigkeit

Konkrete Ansätze für Schule

- nachhaltige Suppe
- Bienenhaltung an Schulen
- Landwirtschaft in die Schule





Agrarische Berufe und Nachhaltigkeit

Konkrete Ansätze für Schule

- nachhaltige Suppe
- Bienenhaltung an Schulen
- Landwirtschaft in die Schule
- modernes BNE-Verständnis vermitteln





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Was ist Ihre Meinung?

- Kann und muss Schule Kompetenzen und Neigungen für klimarelevante Tätigkeiten fördern?
- Welche Voraussetzungen müssen Schulen dafür schaffen?
- Welche Unterstützung brauchen Schulen durch Wirtschaft und / oder Politik?
- In welchem Rahmen geschieht dies bereits an Schulen der Region?

Hürden?

Voraussetzungen?

Partner?



Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und Ihre Unterstützung!

Sprechen Sie uns gern an:



Laura Brünig

Netzwerkarbeit

Tel.: 0551/ 270713-42

Laura.Bruenig@suedniedersachsenstiftung.de



Robert Panten

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0551/270713-51

Robert.Panten@suedniedersachsenstiftung.de



Dr. Benjamin W. Schulze

Projektleitung

Tel.: 0551/ 270713-43

Benjamin.Schulze@suedniedersachsenstiftung.de

Befragung zu Weiterbildung und Umwelt



Eine Initiative der



Projektpartner



Gefördert durch



Kofinanziert von der Europäischen Union

